STARK in

DEUTSCH 2. Klasse

passend zum Lehrplan PLUS

Aufsatz

MEHR ERFAHREN

Manfred Hahn

mit Belohnungs-stickern

STARK

Liebe Eltern,

gemeinsam mit Anna und Leon übt Ihr Kind in diesem Band das Schreiben eigener Geschichten und Aufsätze.

Das Verfassen von Texten gehört zu den Schlüsselqualifikationen im täglichen Leben: In der Freizeit wie auch im Beruf sind sprachliche Treffsicherheit und Ausdrucksfähigkeit wichtig. In diesem Trainingsband lernt Ihr Kind, eigene Geschichten zu schreiben, Notizen und Briefe zu verfassen, Bildergeschichten zu schreiben, Vorgänge und Rezepte zu beschreiben sowie Geschichten zu Ende zu schreiben.

Vielfältige Aufgabenstellungen aus der Erlebniswelt der Kinder und farbenfrohe, kindgerechte Illustrationen motivieren zum Üben. Im herausnehmbaren Lösungsheft finden Sie zur leichteren Kontrolle der Arbeit Ihres Kindes alle Lösungen sowie Musteraufsätze für alle Schreibaufgaben übersichtlich aufgeführt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind viel Freude und Erfolg beim Üben mit diesem Buch!

Manfred Hahn

Inhaltsverzeichnis

Anna und Leon stellen sich vor – Über sich selbst schreiben **1**
Die Kinder der 2b haben den Überblick – Merken und Notieren **4**
Weihnachten bei Leon zu Hause – Vorgänge beschreiben und Briefe schreiben **8**
Die 2b ist fabelhaft! – Geschichten zu Ende erzählen und neue Geschichten erzählen **14**
Die Klasse 2b lässt es sich schmecken – Rezepte schreiben **20**
Anna und Leon erziehen den Hund Nico – Zu Bildern eine Geschichte schreiben **24**
Die Klasse 2b kann es nun! – Aufsätze zum Fürchten und zum Träumen **30**

Die 2 b ist fabelhaft! – Geschichten zu Ende erzählen und neue Geschichten erzählen

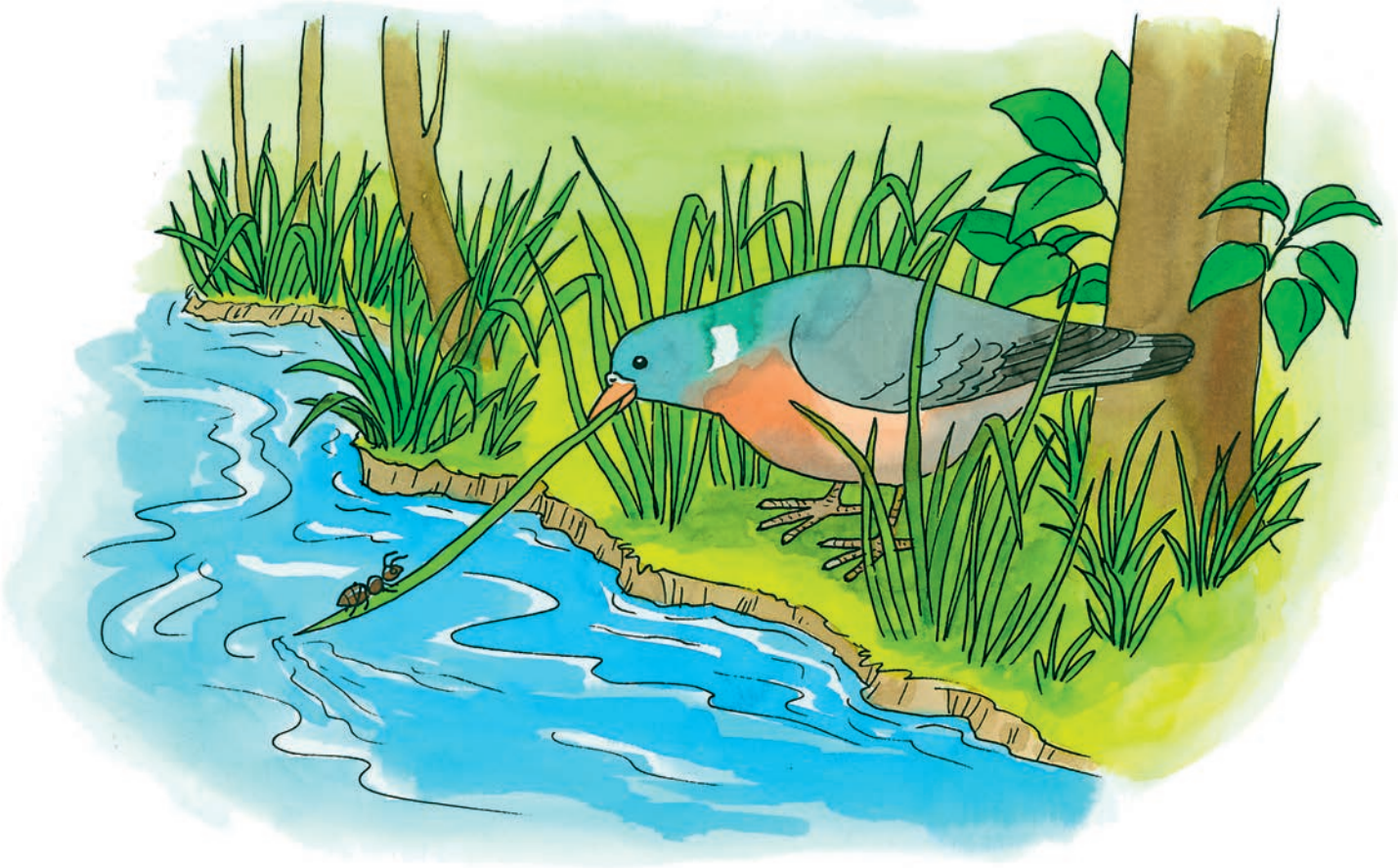
9 **Die Taube und die Ameise**

Eine durstige Taube flog an einem heißen Sommertag zu einem Bächlein. Sie neigte ihren Kopf, tauchte den Schnabel in das Wasser und trank gierig. Da sah sie eine Ameise, die in den Bach gefallen war. Die Ameise strampelte mit ihren dünnen Beinchen und versuchte mit aller Mühe, wieder an Land zu paddeln. Aber für sie war der kleine Bach ja wie ein wildes Meer und das arme Tierchen schaffte es nicht ans Ufer zurück. Die Taube bekam Mitleid, knickte einen dicken Grasstängel ab und warf ihn der Ameise zu. Schnell krabbelte die Ameise auf den Halm und von dort an das sichere Land.

Die Taube gurrte zufrieden und trank weiter.

Da kam ein Junge angeschlichen. Er hatte einen Bogen angefertigt und Pfeile geschnitzt. Diese Waffe wollte er nun ausprobieren.

„Haha, dich kriege ich“, lachte er leise, als er die Taube sah, und spannte den Bogen.



a Mit welchem Satz könnte die Geschichte weitergehen? Schreibe ihn auf die Zeile.

b Schreibe die Geschichte zu Ende. Die Vorschläge aus der Ideenbox können dir dabei helfen. Schreibe anschaulich und lebendig.

Ideenbox:

Die Taube: bemerkt den Jungen nicht – ist in Gedanken versunken
Die Ameise: erkennt die Gefahr – klettert auf das Bein des Jungen – verspritzt ihr Gift
Der Junge: schreit – erschreckt die Taube

Tipp!
Wechsle dich bei den Satzanfängen ab und benutze Wiewörter (dankbar, mutig, wütend).

c Welcher Schlusssatz passt zu deiner Geschichte am besten? Kreuze an.

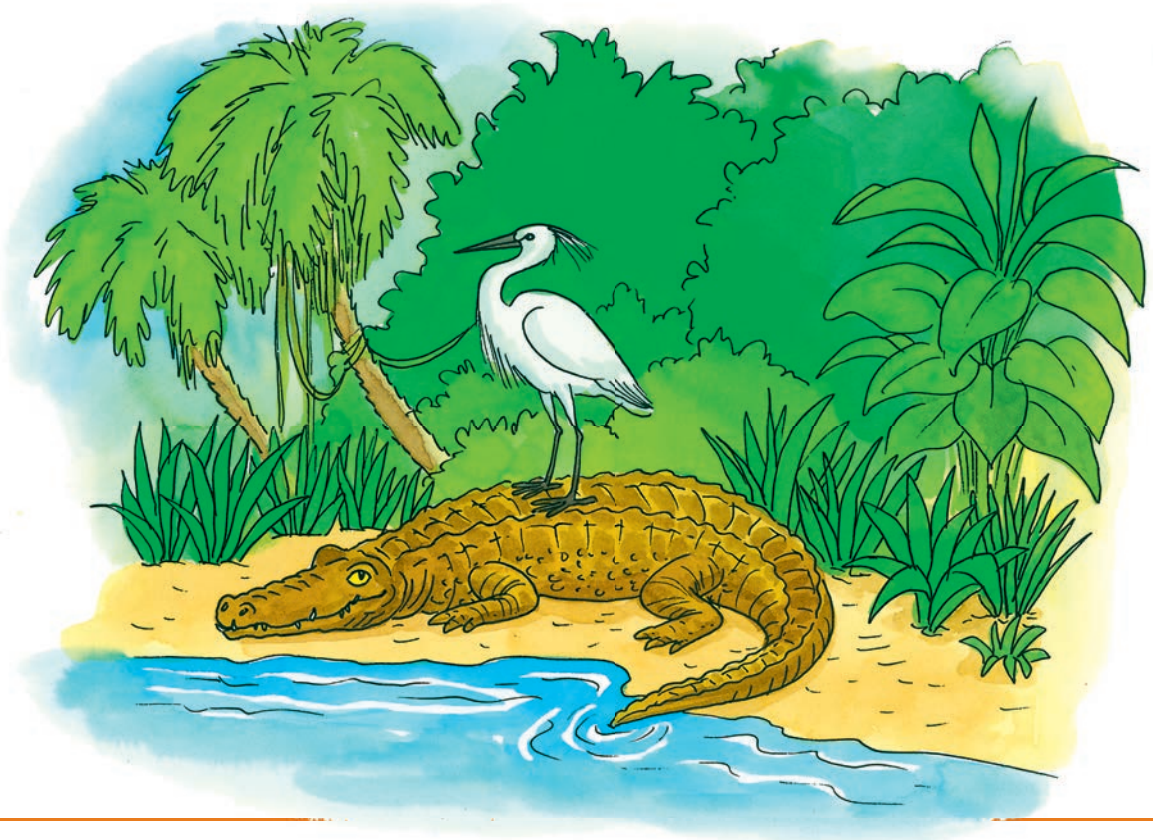
- ☐ Und so lebten Taube und Ameise noch lange glücklich und zufrieden.
- ☐ Die Taube und die Ameise wurden die besten Freunde.
- ☐ Die Ameise war sehr zufrieden, dass sie der Taube helfen konnte, und lief wohlgemut davon.

Oder hast du eine eigene Idee für einen Schlusssatz? Schreibe ihn auf.

10 Das Krokodil und der Vogel

Die Geschichte mit der Taube und der Ameise kannst du auch mit anderen Tieren schreiben. Anna schreibt die folgende Geschichte:

Das Krokodil und der Vogel
Ein Krokodil lag da. Ein Vogel flog heran. Der Vogel setzte sich auf das Krokodil. Das Krokodil wollte den Vogel fressen. Das Krokodil ließ den Vogel fliegen. Eines Tages rettete der Vogel dem Krokodil das Leben.



a Annas Geschichte hat einige Stellen, die verbessert werden müssen.
Unterstreiche diese Stellen im Text von Annas Geschichte auf Seite 16.

Wo lag das Krokodil?
im Wasser, am Ufer, auf einem Felsen in der Sonne, im hohen Gras

Welcher Vogel flog heran?
ein winziger Spatz, ein hungriger Fischreiher, ein stolzer Adler, ein weißer Storch

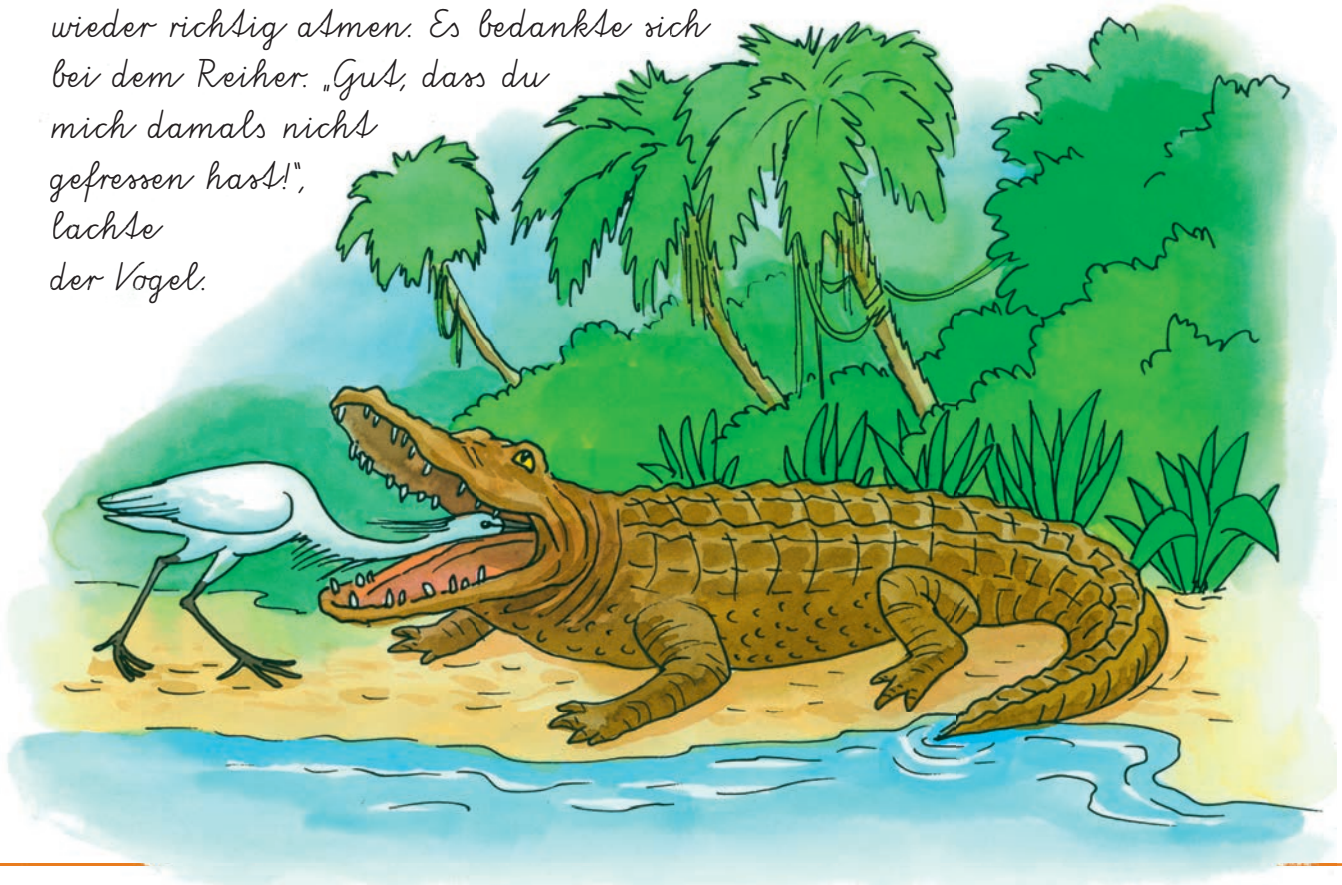
Wohin setzte sich der Vogel genau?
in den geöffneten Rachen des Krokodils, vor die Schnauze des Krokodils

Warum lässt das Krokodil den Vogel wieder fliegen?
Erinnere dich an die Geschichte von der Taube und der Ameise. Was könnte es noch für Gründe geben?

Wie rettete der Vogel das Krokodil?

So schreibt Anna die Geschichte weiter:

Das gefräßige Krokodil hatte gerade eben einen fetten Fisch verspeist. Eine große, spitze Gräte blieb dabei im Rachen des Krokodils hängen. Das Krokodil bekam kaum mehr Luft. Es glaubte schon, elendig sterben zu müssen. Da kam ein Fischreiher vorbeigeflogen. Er sah, dass das Krokodil nach Luft schnappte. „Sperr dein Maul ganz weit auf!", befahl der Vogel. Der Fischreiher sah die Gräte und zog sie mit seinem langen Schnabel aus dem Rachen des Krokodils. Endlich konnte das Krokodil wieder richtig atmen. Es bedankte sich bei dem Reiher. „Gut, dass du mich damals nicht gefressen hast!", lachte der Vogel.



b Überarbeite den ersten Teil der Geschichte so, dass er zum zweiten Teil von Annas Geschichte passt.

Das Krokodil und der _____

Ein riesiges Krokodil lag _____ . Nach einiger Zeit flog ein _____ heran. Der unvorsichtige Vogel setzte sich aus Versehen genau _____ . Das Krokodil stieß einen fürchterlichen Schrei aus und _____ . Der _____ erschrak heftig und bat das Krokodil, _____ . Der Reiher versprach, das das nächste Mal _____ . Und er sagte zu dem Krokodil: „_____!“

Dem mächtigen Krokodil war sein Sonnenbad wichtiger und es _____ :

„Das ist ja zum Lachen! _____!“

Es vergingen einige _____ .

b *Lösungsvorschlag:*
Liebe Oma,
ich wünsche Dir frohe Weihnachten! Ich hoffe, Du freust Dich über mein Geschenk. Ich habe Dir nämlich einen Kalender gebastelt. Für jeden Monat habe ich ein Bild gemalt! Das war vielleicht eine Arbeit! Weil du so vergesslich bist, habe ich **alle Geburtstage umkringelt und die Namen neben das Datum geschrieben. So kannst Du die Geburtstage nicht mehr vergessen. Das ist gut, oder?**
Es grüßt Dich vielmals Dein Leon

8 **a** **Freude beim Lernen, Zeit mit meinen Eltern, Spieleabend mit der Familie, Gesundheit, gute Laune, Freundschaft**

b Ich wünsche mir viel Zeit **mit meinen Eltern**. Ich wünsche mir, dass meine Großeltern **noch lange gesund bleiben**. Es wäre schön, wenn meine beste Freundin / mein bester Freund **immer zu mir hält**. Ich gehe gerne zur Schule und wünsche mir, dass **mir das Lernen weiterhin viel Freude macht**.

c *Individuelle Lösung*

Die 2 b ist fabelhaft! – Geschichten zu Ende erzählen und neue Geschichten erzählen

9 **a** *Lösungsvorschlag:*
Die Ameise beobachtete das alles.

b *Lösungsvorschlag:*
Die Taube aber bemerkte die Gefahr nicht. Ganz in Gedanken versunken trank sie weiter. Die Ameise dachte: „Nun kann *ich* der Taube helfen!“ Sie kletterte auf das Bein des bösen Jungen und verspritzte ihr Gift. Der Junge schrie auf. Von dem wilden Geschrei aufgeschreckt flog die Taube auf und kam mit dem Leben davon.

c
- ☐ Und so lebten Taube und Ameise noch lange glücklich und zufrieden.
- ☐ Die Taube und die Ameise wurden die besten Freunde.
- ☒ Die Ameise war sehr zufrieden, dass sie der Taube helfen konnte, und lief wohlgemut davon.

10 **a** Das Krokodil lag da. Ein Vogel flog heran. Der Vogel setzte sich auf das Krokodil. Das Krokodil wollte den Vogel fressen. Das Krokodil ließ den Vogel fliegen. Eines Tages rettete der Vogel dem Krokodil das Leben.

b *Lösungsvorschlag:*
Das Krokodil und der **Fischreiher**
Ein riesiges Krokodil lag **am Ufer in der heißen Sonne**. Nach einiger Zeit flog ein **hungriger Fischreiher** heran. Der unvorsichtige Vogel setzte sich aus Versehen genau **vor die Schnauze des Krokodils**. Das Krokodil stieß einen fürchterlichen Schrei aus und **wollte den Reiher auffressen**. Der **arme Vogel** erschrak heftig und bat das Krokodil, **sein Leben zu schonen**. Der Reiher versprach, das nächste Mal **besser aufzupassen**. Und er sagte zu dem Krokodil: „**Wenn du mich am Leben lässt, kann ich dir vielleicht eines Tages nützlich sein**!“ Dem mächtigen Krokodil war sein Sonnenbad wichtiger und es **gähnte**: „Das ist ja zum Lachen! **Verschwinde nur schnell**!“ Es vergingen einige **Wochen**.

11 *Lösungsvorschlag:*
Mit ihren scharfen Zähnchen knabberte sie an dem Netz, bis so ein großes Loch entstand, dass der Löwe sich befreien konnte.
„Ich danke dir!“, sagte der Löwe zu der Maus. „Gut, dass ich dich damals habe laufen lassen.“

Die Klasse 2 b lässt es sich schmecken – Rezepte schreiben

12 Das Gemüse **waschen**. Die Tomaten **in vier Teile schneiden**. Die Paprika **in Streifen schneiden**. Die Gurke in Scheiben **hobeln**. Die Karotten **schälen** und **raspeln**. Den Kopfsalat **zerteilen**. Den Käse **in Würfel schneiden**. Den Schnittlauch **klein schneiden**. Den Salat mit Essig, Öl, Salz und Pfeffer **würzen** und Schnittlauch **darüberstreuen**. Die Walnüsse auf dem Salat **verteilen**.

13 **a** **Vanilleeis, Sahne, 1 Waffeltüte, Smarties**

b Wir füllen zunächst etwa 50 Gramm **Sahne in die Eisschale**. Danach legen wir eine Eiskugel **auf die Sahne**. Anschließend setzen wir eine zweite Kugel **auf die erste**. Die Waffeltüte setzen wir jetzt umgekehrt **auf**

© STARK Verlag

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK